



>> HTL TAGESSCHULE MASCHINENBAU

Ausbildungsschwerpunkt Anlagentechnik

www.htlwienwest.at

■ Vorbildung:

Erfolgreicher Abschluss der 8. Schulstufe

■ Ausbildungsziele:

Sie erwerben hochwertiges Wissen für Arbeiten in technischen Berufen. Dazu gehören auch allgemeinbildende Gegenstände, die Schulung des sprachlichen Ausdrucks, der geübte Umgang mit dem Computer und mit moderner Berechnungs-, Konstruktions- und Simulationssoftware (MS-Office, 3D-CAD und 3D-Simulation mit CREO, Berechnungen mit Mathcad, Programmieren von Mikrocontrollern etc.). Die Ausbildungsziele umfassen umfangreiche Kompetenzen und Fertigkeiten in den Bereichen:

- Fertigungs- und Betriebstechnik
- Konstruktion und 2D/3D CAD
- Digitalisierung und soziale Netzwerke
- Mechanik und technische Berechnungen
- Automatisierungstechnik
- Fördertechnik
- Energie- und Umwelttechnik
- Strömungs- und Kolbenmaschinen
- praktisches Arbeiten in Werkstätte und Maschinenbaulabor

■ Berufsaussichten:

Durch die Schulung des Abstraktionsvermögens und des analytischen Denkens erwerben Sie die Fähigkeit, sich später in vielfältige Aufgabengebiete selbständig einzuarbeiten und die in der Berufspraxis ständig wechselnden Problemstellungen zu bewältigen. Weitere

Gründe für die Maschinenbau-Ausbildung:

- sehr gute Berufsaussichten, Maschinenbau-techniker/-innen sind gesuchte Fachkräfte
- überdurchschnittliches Gehalt
- gute Aufstiegschancen

■ Ausbildungsweg:

Mit dieser Ausbildung erlangen Sie maschinenbautechnische Kompetenzen. Zusätzlich erwerben Sie umfassende Kompetenzen in der Berechnung und in der digitalen Produktentwicklung. Weiters sind die Beschäftigung mit Robotertechnik, das Erlernen von modernen Methoden der Messdatenerfassung und der Datenauswertung (Einbindung in die IoT-Plattform Thingworx) sowie neue Technologien wie CNC-Fertigung, 3D-Druck und Augmented Reality fixer Bestandteil der Ausbildung.

■ Abschluss:

Die erfolgreich abgelegte Diplom- und Reifeprüfung berechtigt zum Studium an Hochschulen.

Einige Fachhochschulen rechnen AbsolventInnen die ersten zwei Semester an. Bei der Erlangung von Gewerbe- und Berufsberechtigungen werden Erleichterungen gewährt.

Nach drei Jahren facheinschlägiger Berufstätigkeit können Sie um Zulassung zur Zertifizierung gemäß IngG 2017 ansuchen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Ingenieur-Zertifizierungsverfahrens dürfen Sie den Titel „Ingenieur“, der dem Niveau 6 des Nationalen Qualifikationsrahmens gleichartig ist, führen.

STUDENTAFEL MASCHINENBAU

	WOCHENSTUNDEN PRO JAHRGANG				
	1.	2.	3.	4.	5.
PFLICHTGEGENSTÄNDE:					
Religion	2	2	2	2	2
Deutsch	3	2	2	2	2
Englisch	2	2	2	2	2
Geografie, Geschichte und politische Bildung	2	2	2	2	-
Bewegung und Sport	2	2	2	1	1
Angewandte Mathematik	3	3	3	2	2
Naturwissenschaften	3	2	2	2	-
Angewandte Informatik	2	2	-	-	-
Wirtschaft und Recht	-	-	-	3	2
Konstruktion & Projektmanagement	4	7	7	4	4
Technische Mechanik und Berechnung	2	3	3	2	2
Fertigungstechnik	2	2	2	2	2
Maschinen und Anlagen	-	-	2	2	2
Automatisierungstechnik	-	-	2	2	4
Strömungsmaschinen	-	-	-	2	2
Kolbenmaschinen	-	-	-	2	2
Werkstätte und Produktionstechnik sowie Labor	7	8	8	3	3
Laboratorium	-	-	-	3	3
Soziale und personale Kompetenz	1	1	-	-	-
GESAMTSTUNDENZAHL (5-TAGE-WOCHE):	35	38	39	38	35
FREIGEGENSTÄNDE:					
Aktuelles Fachgebiet (CAD, CREO)	-	2	2	-	-
Aktuelles Fachgebiet – Innovationen im Maschinenbau	-	-	-	2	-
Zweite lebende Fremdsprache (Französisch/Italienisch / Spanisch / Russisch)	-	2	2	2	-
Englisch vertiefend (Cambridge Zertifikat)	-	-	2	2	-
Wirtschaft vertiefend (EBC*L)	-	-	-	-	1
Lebens- und Sozialkunde	-	-	-	1	-
Präsentationstechnik	-	-	-	1	-
Kommunikations- und Verhandlungstraining	-	-	-	-	1
Schweißtechnisches Praktikum mit anerkanntem Zertifikat lt. EN 287	-	-	-	3	-
Unverbindliche Übungen: Bewegung und Sport	-	-	-	1	1
Unverbindliche Übungen: Volleyball, Badminton oder Basketball	2	2	2	2	2
Pflichtpraktikum: mindestens 8 Wochen, vor Eintritt in den 5. Jahrgang					